

2021 - 2023 Patina Restauration/Umbau 1965 Serie II



Einleitung

Diesen Land Rover haben wir vor einigen Jahren, nach langer Suche, im Kundenauftrag in England ersteigert. Die Zielsetzung war es einen Landy zu finden, der schon richtig gelebt hat und trotzdem noch genug Substanz aufweist um eine Patina Restauration durchzuführen. Auch das Baujahr spielte bei der Suche eine entscheidene Rolle, da sich unser Auftraggeber einen Landy aus seinem Geburtsjahr 1965 wünschte. Bei diesem außergewöhnlichem Projekt war das Ziel, einen Wolf im Schafspelz zu erschaffen. Wenn man unter die Haube schaut merkt man, dass hier irgendetwas anders ist als beim Original. Wir haben in dem Landy einen leistungsstarken Rover V8 Motor mit 5 Gang Getriebe und vielen Extras aus dem Defender verbaut. Von außen sollte der Landy aussehen wie ein alter originaler abgeschrabelter Landy und von innen wie ein edeler vollrestaurierter Landy.

Bilder vor der Restauration:



Zerlegen des Spenderfahrzeugs

Wie bei jeder Restauration haben wir zuerst das Fahrzeug komplett zerlegt und anschließend eine Bestandsaufnahme der Teile gemacht. Einige Teile wie z.B. Spritzwand, Türoberteile, Rahmen, Schellerbleche und Bodengruppe waren in so schlechtem Zustand, dass wir diese für den Neuaufbau nicht verwenden konnten. Diese Teile haben wir dann durch originalgetreue Neuteile ersetzt. Die übrigen Teile haben wir eingelagert bis zur weiteren Bearbeitung.



Achsen

Während wir auch die bestellten Teile für den Neuaufbau warteten haben wir die Achsen zerlegt und pulverbeschichten lassen. Anschließend haben wir diese technisch komplett überholt und auf unser Landypoint Scheibenbremssystem umgerüstet.



Probeaufbau

Dann geht es an den ersten Aufbau des Fahrzeugs, dabei werden bereits Umbauten für den V8 und die Servolenkung berücksichtigt. Dann werden die notwendigen Änderungen am Rahmen für die Aufnahme des V8 Aggregats in Verbindung mit dem 5 Gang R380 Getriebe durchgeführt. Dazu muss als erstes die Position des Motors gefunden werden und der Motor mit dem 5 Gang Getriebe und dem Defender Verteilergetriebe als Einheit verbunden sein. Die Bodenbleche und den Getriebetunnel müssen wir bei so einem Motor & Getriebe Umbau immer neu anfertigen, da die originalen nicht mehr verwendbar sind. In diesem Stadium ist es auch sehr wichtig, dass die Karosserie nun einmal vollständig aufgebaut wird, damit später die Spaltmaße passen. Außerdem haben wir einige der alten Karosserie Teile wieder instand gesetzt wie z.B. Türen geschweißt, Heckwanne Boden getauscht, Sitzkastenteile getauscht, etc...





Umbauten

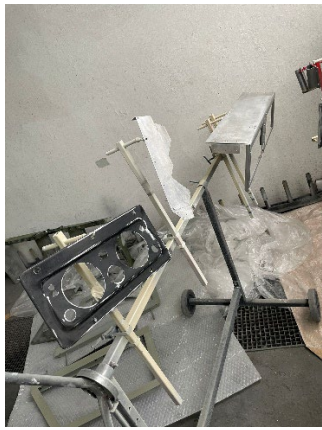
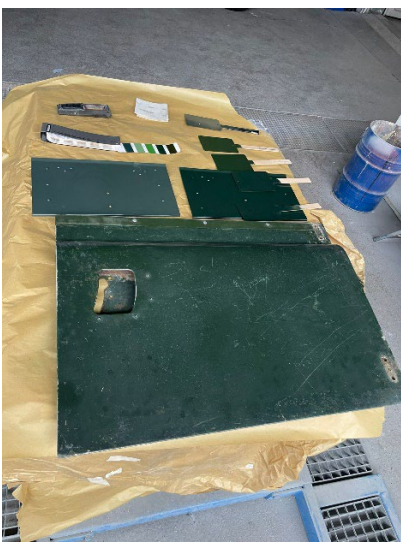
Auf Wunsch des Kunden haben wir noch einige individuellen Umbauten an dem Landy durchgeführt. Wir haben einen leistungsstarken Rover V8 Motor und ein Defender 5 Gang Getriebe mit zuschaltbarem Allrad verbaut. Des weiteren haben wir den Wagen von Rechtslenker auf Linkslenker umgerüstet, in Verbindung mit einer Range Rover P38 Servolenkung. Daraufhin haben wir ein Edelstahl Doppeltanksystem angefertigt mit insgesamt ca. 100L Fassungsvermögen. Auch die Kardanwellen waren bei diesem Projekt eine Spezialanfertigung. Diese sind deutlich kürzer als die originalen und haben einen größeren Durchmesser, da sie deutlich höhere Kräfte aushalten müssen. Die Handbremse haben wir von Trommel- auf Scheibenbremse umgerüstet, da sie so deutlich kompakter ist. Außerdem haben wir eine Kiste für die Ladefläche gebaut in der die Batterie und die Standheizung Platz findet. Für die Standheizung haben wir aufwendige 3D gedruckte Ausströmer für den Sitzkasten entwickelt, sodass die Wärme gleichmäßig im Innenraum verteilt wird.





Lackierung

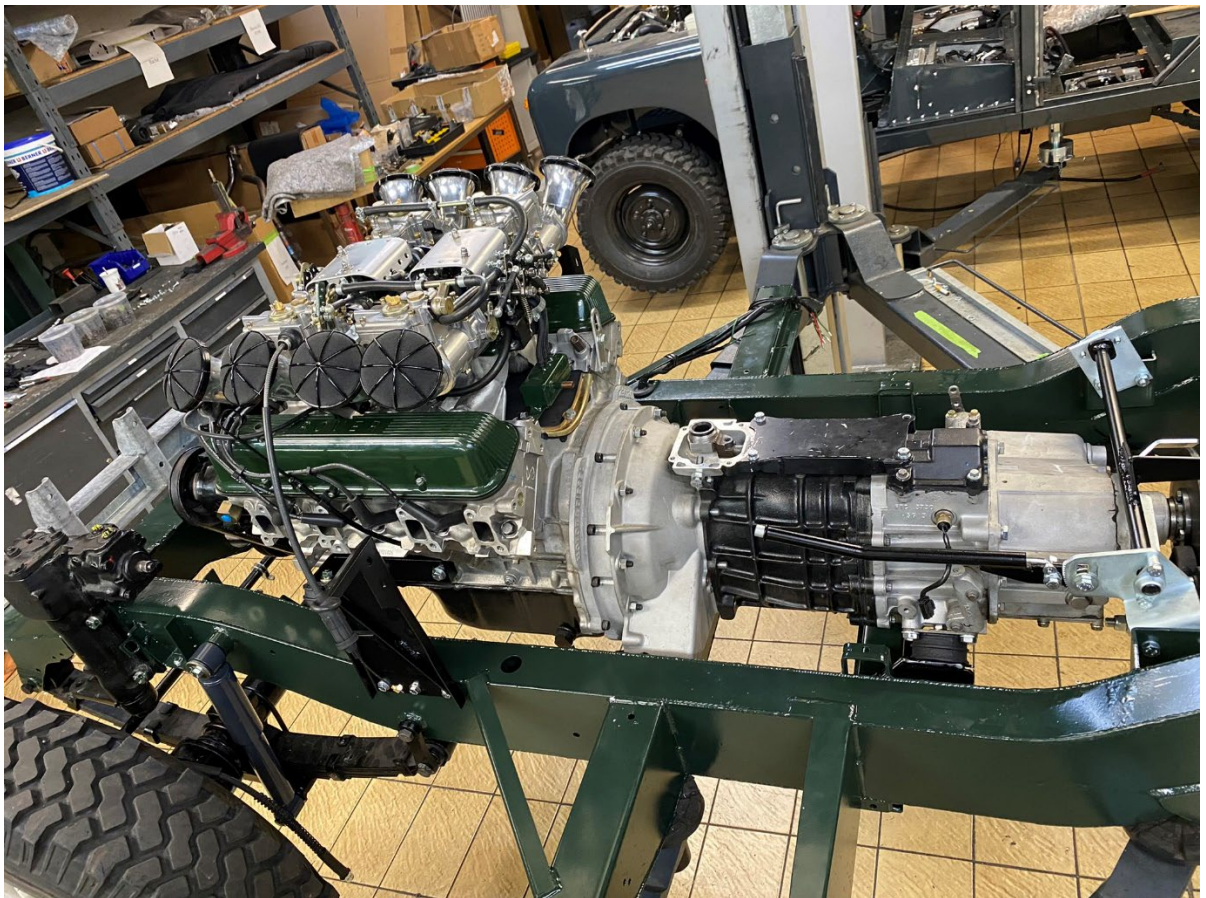
Nun haben wir wieder alles komplett zerlegt und erneut Teile sortiert. Die Karosserie, den Rahmen, die Tanks und weitere Kleinteile haben wir zum Lackierer gebracht. Die Anbauteile haben wir zum Pulverbeschichten und Verzinken gebracht. Beim Lackieren war die Farbfindung eine große Herausforderung, da der Landy mit mehreren verschiedenen Grün Tönen in der Vergangenheit lackiert wurde. Daher haben wir für die nötigen Neuteile eine Mischung aus allen Grün Tönen verwendet.

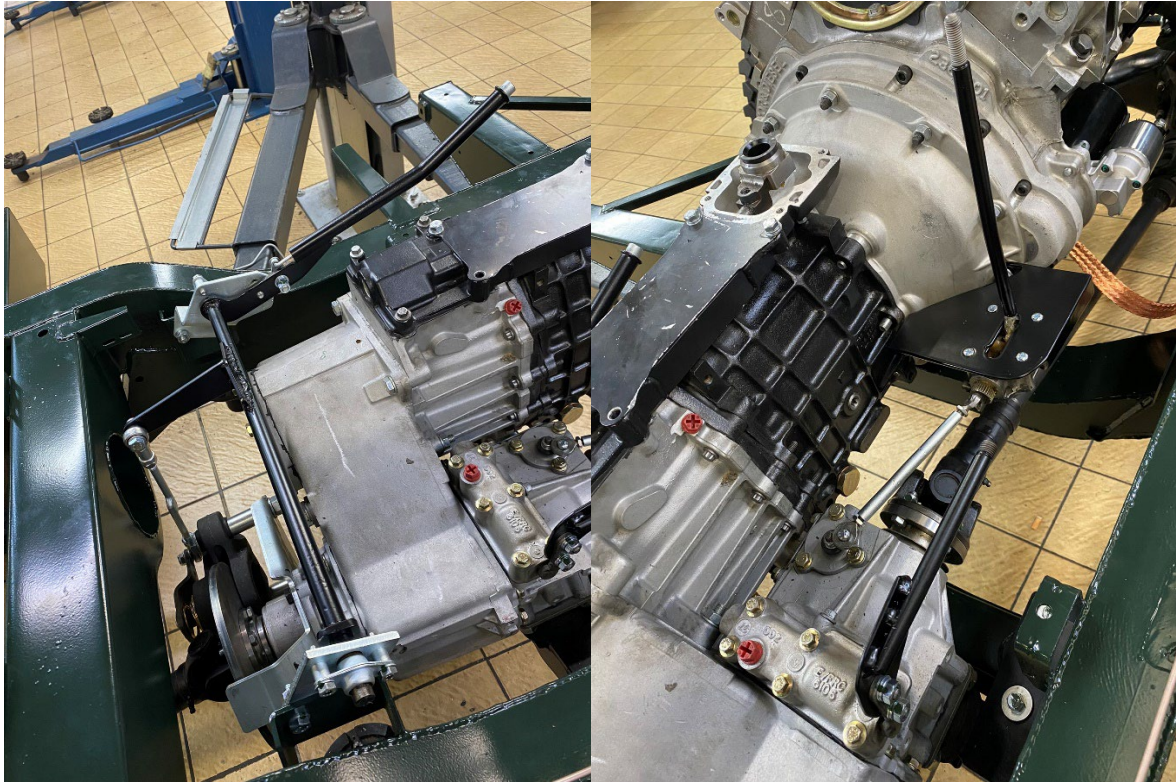




Aufbau Rolling Chassis

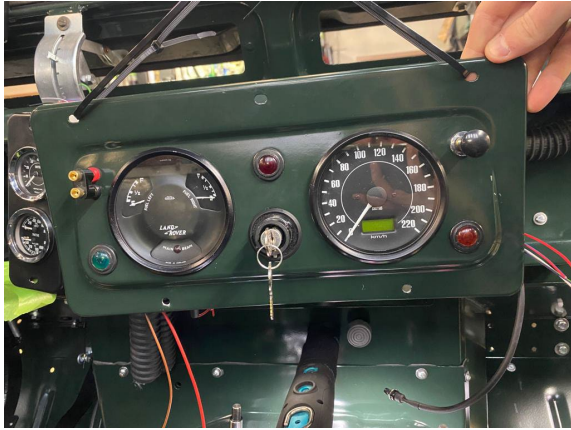
Die Restaurationsarbeiten bauen auf einem neuen feuerverzinkten Rahmen auf. In diesem Fall haben wir auf Kundenwunsch den Rahmen in Wagenfarbe lackieren lassen. Hier beginnt der finale Zusammenbau des Fahrzeugs. In diesem Stadium bauen wir ein neues Fahrwerk, die überholten Achsen, neue Bremsleitungen, einen neuen Kabelbaum, die überholte Antriebseinheit, die neuen Tanks, etc.. ein.

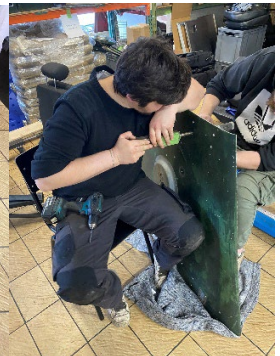




Aufbau Karosserie

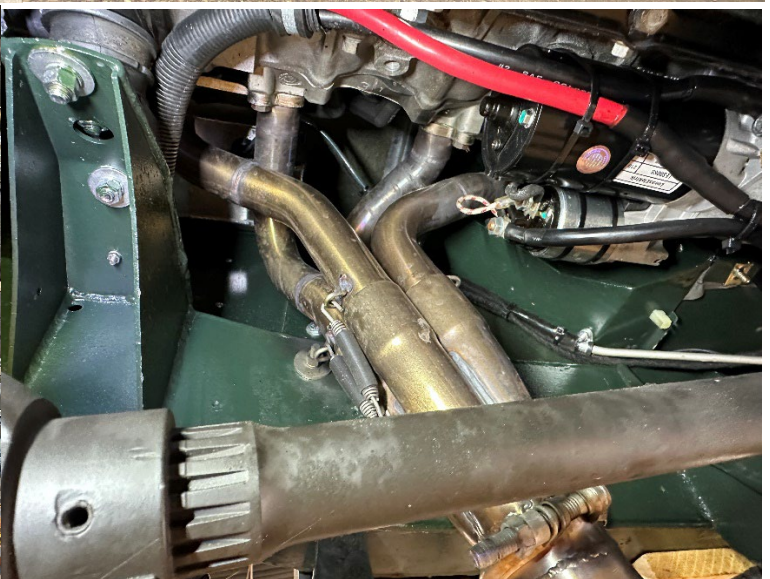
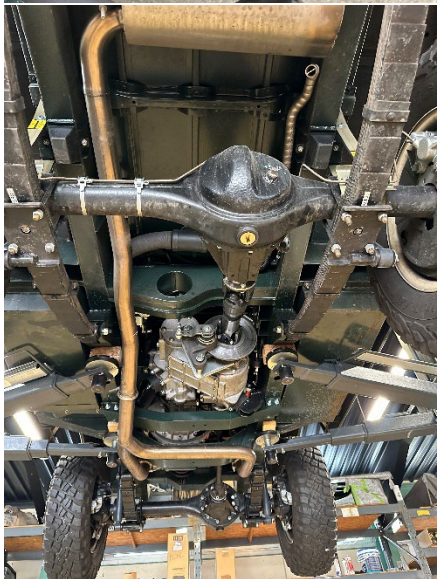
Wenn das Rolling Chassis fertig aufgebaut ist, können wir beginnen die Karosserie auf dem Rahmen aufzubauen. Zuerst wird die Spritzwand montiert und komplett bestückt, da diese zusammen mit dem Rahmen das Rückrad des Landys darstellt. Von da an können wir uns langsam vorarbeiten und Heckwanne, Sitzkasten, Bodengruppe, Kotflügel, etc. montieren. Da wir einige Karosserieteile im Außenbereich instand setzen mussten, sahen diese nicht mehr stimmig im Vergleich zum Rest aus. Daher haben wir hier die Neuteile patiniert, sodass diese möglichst alt und benutzt aussehen.





Auspuffanlage

Wie bei unseren anderen Spezialumbauten haben wir auch hier eine maßgefertigte Edelstahl Auspuff Anlage & Krümmer vom Spezialisten bauen lassen. Diese sorgt für Performance und einen kernigen Klang. Für den neuen Auspuff sind immer Anpassungen an der Spritzwand nötig, da original der Platz für die V8 Krümmer nicht ausreicht.



Vergaseranlage

Bei dieser Restauration ist die Vergaseranlage ein ganz besonderes Highlight. Diese basiert auf einer umgebauten Ansaugbrücke von einem V8 Einspritzer Motor, die mit vier liegenden Weber DCOE Vergasern bestückt wurde. Möglich ist dies durch einen maßangefertigten Adapter, der beides verbindet. Angesteuert werden die Drosselklappen der Vergaser über eine drehendes Jaguar V12 Gasgestänge. Als kleiner Hingucker haben wir die Vergaseranlage teilweise in Wagenfarbe lackiert und die Ventlideckel ebenfalls.



Innenausstattung

Für die Innenausstattung haben wir aus England das originale Verdeckmaterial importiert. Dieses ist sehr stabil und passt farblich perfekt zum Verdeck. Die neuen Vordersitze haben wir mit diesem neu beziehen lassen und mit einer Sitzheizung ausgestattet. Für den Laderaum haben wir original alte Rückbänke verwendet und im selben Stoff beziehen lassen. Zusätzlich haben wir für die Bodengruppe Gummimatten und Sisalteppiche angefertigt. Außerdem haben wir hinter den Vordersitzen einen Edelstahl Feuerlöscher für den Notfall montiert und diesen im Verdeckmaterial beziehen lassen. Des weiteren sind im Innenraum nun einige neue Schalter und Instrumente zu finden. Beispielsweise bedient der alte Allrad Hebel nun einen Schalter zur Freischaltung der Winde und der Tacho geht nun bis 220 km/h anstatt nur bis 120km/h.





Exterieur

Im Außenbereich haben wir ebenfalls auf Kundenwunsch einige Modifikationen durchgeführt. Wir haben das Fahrzeug mit einer zeitgemäßen Warn Winde in Verbindung mit einer verstärkten Stoßstange ausgestattet. Um die Winde alt aussehen zu lassen haben wir den Plastik Steuerungskasten mit einem angefertigten Alu Kasten verkleidet. Außerdem haben wir sehr seltene originale Tiefbettfelgen für dieses Fahrzeug aufgetrieben. Diese haben wir frisch beschichten lassen und mit Mud Terrain Reifen ausgestattet. Des weiteren haben wir alle Schrauben außen im Sichtbereich schwarzverzinken lassen, sodass man keine neuen glänzenden Schrauben sehen kann, die den alten Patina Look stören würden.

